

Aufruf zum Hissen der Oberlausitzfahne

Am **21. August** begehen wir auch in diesem Jahr wieder den **Tag der Oberlausitz**. Vor 674 Jahren wurde von den Städten Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau der Sechsstädtebund gegründet und aus dem Milzener Land wurde Hexapolis, das Sechstädteland.

Verbunden war damit ein für die damalige Zeit brisanter politischer und wirtschaftlicher Aufstieg von europäischer Bedeutung. Das wurde besonders in der Ständeversammlung und im wirtschaftlichen Erstarken der Städte und des Bürgertums deutlich.

In einem langen Prozess bildete sich für dieses Land der Name Oberlausitz heraus, der 1467 erstmals urkundlich belegt ist. Als Nebenland der böhmischen Krone von 1158 mit einigen Unterbrechungen bis 1635 und von da bis 1815 von Sachsen, gedemütigt durch den Pönfall 1547 und die Spaltung in eine sächsische und eine preußische Oberlausitz 1815 hat unser Heimatland eine wechselvolle Geschichte.

In den Jahren nach 1815 in Preußen und nach 1831 in Sachsen endet die Eigenstaatlichkeit der Oberlausitz. Was bis zum heutigen Tage blieb, ist die tiefe Verbundenheit der Oberlausitzer mit ihrer Heimat und ihren Traditionen, der Stolz auf ihre Geschichte und die Pflege ihrer Mundart.

Dazu gehört, die blau-gelbe Fahne der Oberlausitz während der Festtage vom 14. bis 23. August in den Dörfern und Städten unserer Heimat zu hissen.

